

Im Winter fit bleiben

WOLFACH. Der Schwarzwaldverein Wolfach bietet über die Wintermonate hinweg ein Halentraining an. „Das Training mit Schwerpunkten Koordination, Beweglichkeit, Kondition und Kraft mit Übungselementen der klassischen Skigymnastik, aber auch aus Yoga und Tabata“, heißt es in einer Pressemitteilung des Vereins. Das Training richtet sich demnach an alle, die fit bleiben oder etwas fitter werden wollen. Die Übungen sind laut der Pressemitteilung geeignet für Frauen und Männer, „ob Wintersportler, Radfahrer oder Wanderer. Die Intensität kann jeder dem eigenen Fitnesszustand entsprechend wählen“, heißt es. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Übungsstunde findet ab Montag, 6. November, immer montags von 19.15 bis 20.15 Uhr in der Wolfaltsporthalle statt. red/cr

Familien gehen auf Tour

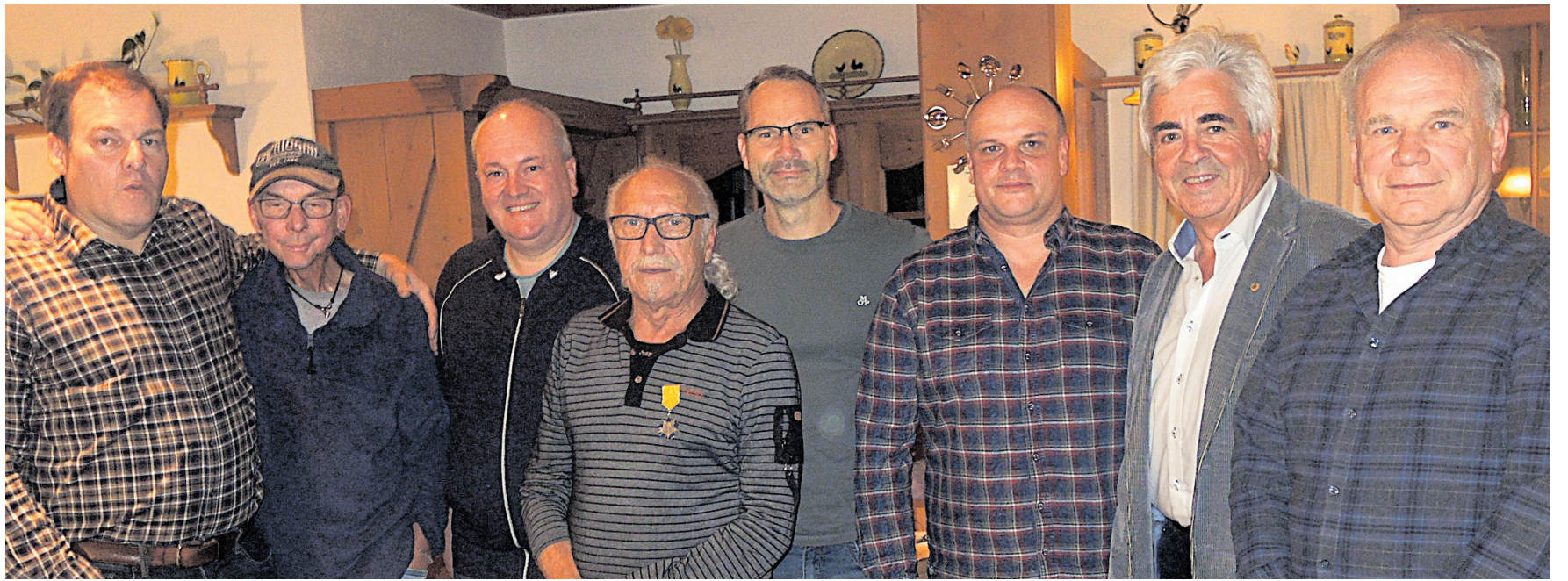
WOLFACH. Die Familiengruppe des Schwarzwaldvereins Wolfach fährt am Sonntag, 12. November, nach Emmendingen. Von dort geht es laut einer Mitteilung auf die Hochburg, der drittgrößten Burganlage in Baden. Treffpunkt ist um 10.30 Uhr an der Park&Ride-Anlage am Wolfacher Bahnhof zur Bildung von Fahrgemeinschaften. Die Wanderstrecke beträgt zehn Kilometer bei rund 300 Anstiegshöhenmetern. „Bitte der Witterung angepasste Bekleidung, ein Vesper und ausreichend zu Trinken mitnehmen“, raten die Organisatoren. Gäste sind laut Mitteilung willkommen. red/ky

Wolfach

Die Alterskameraden der Freiwilligen Feuerwehr Wolfach treffen sich am Montag, 6. November, zum Dämmerchoppen. Los geht's um 19 Uhr im „Alten Simpel“.

Redaktion

Lokalredaktion Wolfach/Wolfalt
Katharina Springmann
Telefon: 07832/9752-14
E-Mail: redaktionwolfach@lahrerzeitung.de



Das Vorstandsteam der Siedlergemeinschaft wird erweitert und verjüngt sich. Mit den Beisitzerinnen Runa Hauer und Sabrina Echle – beide konnten an der Versammlung nicht teilnehmen – gehören zur Führung Hans-Dieter Brüstle (von links), Jürgen Gleich, Dieter Jehle, Eckard Karrle, Gerd Burk, Wolfgang Mendel, Arthur Rauber und Günther Fuchs. Foto: Kern

Bei Siedlergemeinschaft läuft es rund

Der Vorstand der Siedlergemeinschaft Wolfach/Oberwolfach verjüngt sich. Bei der Hauptversammlung in Hüttenklause in Wolfach wurden Runa Hauer und Sabrina Echle einstimmig als Beisitzerinnen gewählt.

■ Von Eveline Kern

WOLFACH. Gemeinchaftsleiter Dieter Jehle und das bewährte Team wurden für weitere zwei Jahre im Amt bestätigt. Vor den Wahlen hatte Jehle ein sehr erfolgreiches Vereinsjahr Revue passieren lassen.

Nach dem Sieg beim Landeswettbewerb „Wohneigentum – für Generationen handeln. Resiliente Siedlungen – sozial und ökologisch“ vertritt die Siedlergemeinschaft das Land Baden-Württemberg in Berlin (wir haben berichtet). Die Chancen, die Urkunde und das damit verbundene Preisgeld beim Bundeswettbewerb

zu erringen, stehen gar nicht schlecht. „Eure Bewerbung hat von allen Anwartschaften mit großem Abstand überzeugt“, versicherte Günter Fuchs vom Landesverband, der zum Versammlungsleiter gewählt worden war und Regularien sowie Wahlen durchführte. Die örtliche Truppe sei sehr gut organisiert und „bei euch läuft was“, lobte Fuchs. Er hatte Neuigkeiten aus dem Landesverband zu berichten. Fuchs zeigte sich zuversichtlich, dass nach Beilegung der Zwistigkeiten nun nach vorne geschaut werde.

Wirtschaftlich gesehen war das abgelaufene Berichtsjahr ebenfalls ein großer Erfolg für

die Siedlergemeinschaft, wie Kassierer Hans-Dieter Brüstle bilanzierte. Seinen Ausführungen nach sind mehr Einnahmen als Ausgaben zu verzeichnen. Geld wird jedoch auch benötigt für das Mammutprojekt „Schlössle“.

Vielversprechende erste Auswertungen

Die ersten Auswertungen der Vermessungen von der Gesellschaft für Geophysikalische Untersuchungen (GGU) aus Karlsruhe sind laut Jehle da und sie sind vielversprechend. „Was letztendlich beim Georadar rauskommt, bleibt spannend“, so der Vorsitzende. Heiterkeit

erntete er bei seiner Ankündigung, dass ein ruhiges Jahr bevorstehe. Neben der Anfertigung von mehreren zusätzlichen Bänken für die Siedlerschleife ist angedacht, eine Wasserleitung vom Weiherloch zum Brünnele zu legen. Außerdem werden Helfer rekrutiert, die beim Georadar laut Jehle „halt ein paar Maßbänder“ legen. Ein Vergelt's Gott samt Präsent ging an unermüdete Ehrenamtler wie unter anderem Anton Jehle und Heiko Gleich.

Die Auszeichnung vom Land für 40 Jahre Mitgliedschaft wird den Geehrten Michael Armbruster und Hanne-

lore Rubin nachgereicht, weil sie an dem Abend nicht anwesend sein konnten.

Fotos gesucht

Die Siedlergemeinschaft Wolfach/Oberwolfach sucht für ihr Archiv historische Fotos vom Schlössleberg aus den Jahren vor 1978. Auch Ablichtungen von der damaligen „Schlössle-Aktion“, bei der die vorhandenen Grundmauern freigelegt und gesichert wurden, sind willkommen. Kontakt Dieter Jehle 07834 86 79 11 oder E-Mail an vorsitzender@siedlergemeinschaft-wo.de



Zur Blutspende in der Festhalle von Bad Rippoldsau-Schapbach kamen mehr als 100 Menschen. Foto: Wilfried Weis

116 Blutspenden in Festhalle

Der DRK-Vorsitzende Ludwig Kern zeigt sich mit dem Ergebnis zufrieden.

■ Von Wilfried Weis

BAD RIPPOLDSAU-SCHAPBACH. Sehr gut verlief die 131. Blutspendeaktion des DRK-Ortsvereins Bad Rippoldsau-Schapbach, die in der Festhalle stattfand.

Nach dem medizinischen Check wurden 116 Personen zur Blutspende zugelassen. 120 Spendewillige waren er-

schienen, es gab also nur vier Rückstellungen. Unter den Spendern waren auch drei Erstspender.

Flammkuchen statt Vesper für die Spender

DRK-Vorsitzender Ludwig Kern zeigte sich mit dem Ergebnis im Vergleich zur letzten Blutspendeaktion (95 Spender) recht zufrieden. Für einen reibungslo-

sen Ablauf der Blutspende sorgten zwei Ärzte, sechs Mitarbeiter der Blutspendezentrale Baden-Baden sowie sechs Helfer des DRK-Ortsvereins. Nach der Blutspende gab es eine Neuerung. Für alle Spendewilligen gab es diesmal kein Vesper, sondern Flammkuchen. Die nächste Blutspendeaktion in Schapbach ist am 23. Februar 2024.



Basar für Spielwaren

WOLFACH. Ein Spielwaren-Flohmarkt findet am Samstag, 18. November, von 14.30 bis 16 Uhr in der Pausenhalle der Herlinsbachschule statt. Die Nummernvergabe erfolgt unter Telefon 0175/7411306 (Katrin Schmid) oder 0176/75857952 (Christina Kleinbub). Die Spielwaren können am Samstag, 18. November, von 10 bis 11 Uhr abgegeben werden, Restware wird zwischen 17.30 und 18 Uhr zurückgegeben. 20 Prozent des Verkaufserlöses gehen an die Kindertagesstätte Pffikus und den Waldkindergarten. Archivfoto: Bea

Die Saison endet am Hohenlochen

Mit einer Wanderung und Gulaschsuppe hat der Schwarzwaldverein das Hütten-Jubiläum beschlossen.

WOLFACH. Auf der Hohenlochenhütte am Westweg hat am Wochenende die Jubiläumssaison des Wolfacher Schwarzwaldvereins geendet. Darüber berichtet der Verein in einer Pressemitteilung.

Vereinsvorstand Siegbert Armbruster hatte die Wanderer demnach zur vereinseigenen Hütte geführt, wo sie sich mit den anwesenden Westweg-, Tageswanderern und Bikern mischten.

Gulaschsuppe erwartet die Wanderer

Die Hüttenwarte Anton Jehle und Hans Glunk hatten derweil bereits die schon traditionelle Gulaschsuppe im großen Topf am Köcheln und unter dem Hütten-Vorbau standen die Ku-



Mit einer Wanderung zum Hohenlochen beschloss der Wolfacher Schwarzwaldverein die Jubiläumssaison. Foto: Schwarzwaldverein

chen zum Verzehr parat.

Ein arbeitsintensives Jahr rund um das Motto „100 Jahre Hohenlochenhütte“ ist damit für den Ortsverein Wolfach zu Ende gegangen. Und nur dank einer erfolgreichen Teamarbeit waren die Hüttendienste wie auch die Veranstaltungen anlässlich des Jubiläums auf der Hütte möglich, schreibt der Verein in der Mitteilung weiter. Lohn für alle sei die geäußerte Anerkennung und Wertschätzung der Wanderer und Gäste für das Wirken des Vereins, heißt es.

„Mit dem Rückweg und Abstieg über Oberwolfach endete ein schöner, stimmungsvoller Wandertag und das Jubiläumsjahr 2023“, heißt es in der Mitteilung abschließend. red/ky